

Ausrüstungsmerkblatt

für die Röver-Hütte

- Mütze: Schutz gegen Kälte, Wind, Schnee, Kopfschutz (Ohren)
- Sonnenbrille: geprüfte Gläser (Plastik!), auf festen Sitz achten
- Schneebrille: Schutz bei starkem Schneefall; kein Sonnenbrillenersatz
- Sonnenschutzcreme, Lippenchutzcreme: auch bei bedecktem Himmel anzuwenden, auf hohen Lichtschutzfaktor achten
- Handschuhe: Schutz vor Schürfverletzungen bei Stürzen, Kälteschutz (möglichst lange festsitzende Stulpen), exakter Sitz von Daumen und Zeigefinger (Skistock muß gut gegriffen werden)
- Anorak, Pullover, Skiunterwäsche: grundsätzlich sind mehrere dünne Schichten besser als eine dicke
- Schal oder Halstuch: soll nicht hinterher schleifen und den Träger strangulieren, sondern zusätzlich schützen und wärmen
- Skihose: darf im Skistiefel nicht drücken, soll viel Bewegungsfreiheit ermöglichen
- Überhose: hat den Vorteil, daß sie bei Temperaturschwankungen an- oder ausgezogen werden kann (bei angeschnallten Ski) = Regenhose
- Lange Unterhose: dringend zu empfehlen (auf schweißaufsaugendes Material achten)
- Skisocken: keinesfalls mehrere Socken übereinander im Skistiefel tragen
- Skistiefel: dürfen an keiner Stelle drücken, müssen dennoch fest am Fuß sitzen
- Haus- oder Hüttenschuhe: unbedingt mit glatten Sohlen (dicke Socken – bzw. ABS-Socken) sollen im Gepäck ganz oben liegen (wirklich n u r in der Hütte tragen)
- Bettlaken: Spannbettlaken
- Schlafsack: (nicht vergessen!)
- Kopfkissen: sofern benötigt
- Trainings- oder Hausanzug: (d.h. „was man normal im Haus trägt“)
- Schlafanzug, Waschzeug, Handtücher, Taschentücher, Schreibzeug, Nähzeug (nicht für jeden erforderlich, ebenso:) Tagesrucksack (wenn es auf Tour geht)
- Personalausweis
- Bescheinigung/ Versicherungskarte der Krankenkasse

... und eventuell ist noch zu bedenken :

- Skibindungen vom Fachgeschäft einstellen lassen
- Taschengeld
- Musikinstrumente
- Fachliteratur, Referats-Unterlagen, Schreibzeug
- Fahrkarten